

Eingang am	
bei Sachbearbeiter	

LANDRATSAMT ESSLINGEN
 Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung



Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis

- ☐ zur Ausbildung (§§ 16, 17 AufenthG)
☐ zur Erwerbstätigkeit (§ 18 ff. AufenthG) / als Blaue Karte EU (§ 19a AufenthG)
☐ aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§ 22 ff. AufenthG)
☐ zum Familiennachzug (§ 27 ff. AufenthG)
☐ zur Wiederkehr (§ 37 AufenthG)
☐ als ehemalige(r) Deutsche(r) (§ 38 AufenthG)

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Nach § 86 Aufenthaltsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit diese im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Antragstellerin/Antragsteller	1	Familienname, Vorname/n ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	☐ männlich		☐ weiblich			
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige		frühere			
		Familienstand	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend			seit		
		Augenfarbe			Größe			cm
		Wohnadresse						
		Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)						
Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	2	Familienname, Vorname/n Ggf. Geburtsname						
		Geburtsdatum und Ort						
		Geschlecht	☐ männlich		☐ weiblich			
		Staatsangehörigkeit/en	jetzige		frühere			
		Wohnadresse		wie oben ☐				
		Kontaktdaten (Telefon / e-Mail)		wie oben ☐				
Kinder	3	Familienname der Kinder	Vorname/n	m	w	Geburtsdatum u. Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
				☐	☐			
				☐	☐			
				☐	☐			

Eltern	4	Vater des Antragstellers/ der Antragstellerin	Nachname	Vorname/n
	5	Mutter des Antragstellers/ der Antragstellerin	Nachname, ggf. Geburtsname	Vorname/n
	6	Ist Ihr Lebensunterhalt gesichert? ☐ ja ☐ nein	durch (z. B. Erwerbstätigkeit, Verpflichtungserklärung, etc., bitte entsprechende Nachweise beifügen)	
	7	Beziehen Sie oder eine unterhaltsberechtigte Person Sozialleistungen (z. B. nach SGB II, XII oder VII)?	☐ ja ☐ nein (wenn ja, bitte Leistungsbescheid beifügen)	wer/Art der Leistung
	8	Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse?	☐ ja, erworben durch ☐ nein	
	9	Sind Sie vorbestraft? ☐ ja ☐ nein		
	a)	In Deutschland, wann und wo?		
		Grund, Art und Höhe der Strafe		
b)	Im Ausland, wann und wo?			
	Grund, Art und Höhe der Strafe			
10	Läuft gegen Sie derzeit ein Straf- / Ermittlungsverfahren ☐ ja ☐ nein			
	Grund			

Ich erkläre, dass

- ☐ ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.
- ☐ ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, die unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.
- ☐ ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder nicht bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung ab dem 01.05.2025 sind nur noch digitale biometrische Passbilder zugelassen. Im Rahmen der Speicherung Ihrer Fingerabdrücke können Sie in unseren Diensträumen kostenpflichtig ein digitales biometrisches Passbild aufnehmen lassen. Alternativ können Sie bei einem zertifizierten Fotostudio ein digitales biometrisches Passbild anfertigen lassen. Hier erhalten Sie dann einen QR-Code zur Vorlage in unserer Behörde. Das Passbild wird von uns sodann digital abgerufen.

Einwilligung zur Übermittlung personenbezogener Daten nach § 67b Sozialgesetzbuch Zehntes Buch:

Mit der Auskunftserteilung durch den für mich zuständigen Träger der Sozialhilfe, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Landkreis Esslingen, des Jugendamtes und der Wohngeldstelle über Grund, Höhe und Dauer einer bewilligten Leistung bin ich einverstanden. Die im Verfahren auf Erteilung / Verlängerung des Aufenthaltstitels verlangten Angaben beruhen im Regelfall auf § 5 oder § 9 Aufenthaltsgesetz.

Für den Fall der Beantragung einer Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis:

Ich versichere, dass ich mich seit der Erteilung meiner letzten Aufenthaltserlaubnis nicht länger als sechs Monate außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten habe und meinen Lebensmittelpunkt auch nicht dauerhaft ins Ausland verlegt habe.

Ich verpflichte mich, Änderungen in meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen während des Verfahrens auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis unverzüglich der Ausländerbehörde mitzuteilen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unzutreffende Angaben können den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben und ein Ausweisungsinteresse gem. § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG begründen. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.

Ort _____

Datum _____

eigenhändige Unterschrift _____